

Post CH AG-Konzern

Dokumentenart **Prozessanalyse**Titel / Projektname **Analyse: Post Finance CATS/MIAR Prozess für Konzern**

Projektleiter/-in	Musa Demir
Autor/-in	Musa Demir, IT14.3
Ausgabestelle	Post CH AG Informatik IT14.3
Klassifizierung	intern
Ausgabedatum	7. Dezember 2025
Version	X01.00

Inhalt

1.	Glossar	3
2.	Vorbereitungen und Datensammlung und Datenerfassung	3
3.	Ausgangslage	3
4.	Ziel	3
4.1	Methodik	4
4.2	Ablauf	4
5.	Beschaffung Personalverleih	4
5.1	Unterschied zwischen Personalverleih und Beauftragung (Dienstleistungen) kurz erklärt	5
6.	Eintritt externe Mitarbeitende	5
6.1	Start der Eintrittsprozess bei der Post	5
6.2	Erfassung der angeforderten Daten durch Dienstleister	7
6.3	Freigabe/Genehmigung durch die Freigabestelle bei der Post	8
6.4	HR-Ministamm im ERP	8
7.	Bestell- und Abrechnungsprozess externer ICT und NON ICT Mitarbeitender bei Konzern über Ariba Standard Dienstleistungsprozess	9
7.1	Ariba Standard Dienstleistungsprozess für externer ICT- NON-ICT Mitarbeitender	9
7.1.1	Bestellanforderung über Dienstleistungsformular in Ariba	9
7.1.2	Rapportierung und Freigabe der Leistungen	10
7.1.3	Übermittlung der Leistungen	10
7.1.4	Abgrenzungen buchen	10
7.1.5	Abrechnung der Leistungen	10
7.1.6	Prozessual	11
7.1.7	Modular	11
7.2	Abgrenzungen und deren aktuelle Herausforderungen gemäss Konzern-Controller	11
7.2.1	Herausforderungen gemäss Konzern-Controller (Vasiliadis Anastasios)	11
8.	eTemp	12
8.1	Einrichtung, Pflege und Nutzung von Leistungen für externe Mitarbeitende im (eTemp Prozess) bei dem Konzern	12
8.1.1	Definition und Pflege der Leistungen und Konditionsarten (Vertragsfaktoren)	12
8.1.2	Prozesslogik und Systemabbildung	12
8.1.3	Änderungen	13
8.2	Bestellung und Rapportierung externer Mitarbeitender (über Ariba, SAP S/4 HANA, PES) bei Konzern	14
8.2.1	Bestellanforderung über Dienstleistungsformular in Ariba	14

8.2.2	Kondition (Vertragsfaktor) und Bruttostundenlohn pro externe temporär Mitarbeiter automatisch über HR-Ministamm Verteilung aus Persy.....	14
8.2.3	Rapportierung und Freigabe der Leistungen	15
8.2.4	Abrechnung & Übermittlung der Leistungen	15
8.2.5	Prozessual	16
8.2.6	Modular	16
9.	CATS MIAR Prozess PF: Servicebestellungen mit MIAR-Rapportierung	16
9.1	Einrichtung, Pflege und Nutzung von ICT-Profilen (Leistungen) für externe Mitarbeitende im (CATS/MIAR Prozess) bei der PostFinance	16
9.1.1	Definition und Pflege der Leistungen (Profile)	17
9.1.2	Prozesslogik und Systemabbildung.....	17
9.1.3	Erweiterungen und Sonderprofile	17
9.1.4	Änderungen	18
9.2	Bestellung und Rapportierung externer Mitarbeitender (über Ariba, SAP S/4 HANA, CATS/MIAR) bei PostFinance	19
9.2.1	Bestellanforderung über Dienstleistungsformular & Profilwahl in Ariba	19
9.2.2	Warengruppe & Bestellung	19
9.2.3	Genehmigungsprozess & Bestellung	19
9.2.4	Konditionen (Stundensätze, Laufzeit etc.) pro externe Mitarbeiter werden erst gepflegt, wenn die Bestellung im ERP existiert	20
9.2.5	Rapportierung (Zeiterfassung der Externen)	21
	MIAR-Sicht	21
9.2.6	Freigabe der Leistungen	22
9.2.7	Abrechnung & Übermittlung der Leistungen	22
9.2.8	Besonderheiten & Ausnahmen.....	22
9.2.9	Prozessvarianten	22
9.2.10	Mögliche Optimierungen prüfen:	23
9.2.11	Prozessual	23
9.2.12	Modular	23
10.	Zusammenfassung alle drei Prozesse	24
10.1	Beschaffung	24
10.2	Anstellung.....	24
10.3	Bestellung	25
10.4	Zeiterfassung	25
10.5	Abrechnung	25
11.	Zahlen	25
11.1	Ariba Standard.....	26
11.2	eTemp	26
11.3	CATS/MIAR	27
12.	Schlussfolgerung	27

1. Glossar

Begriff	Erklärung
Lerf	(Leistungserfassungsblatt) oder auch SES (Service Entry Sheet) genannt, bildet das Gegenstück zum Wareneingang für Dienstleistungsbestellungen.
ePRIS-Rapporte	Die in PES erfassten Stunden-Leistungen und Zulagen werden nach Freigabe wöchentlich elektronisch in Form der ePRIS-Rapporte an die Verleihfirmen übermittelt. Nachträgliche Änderungen müssen in PES über eine Korrektur vorgenommen werden.
PSA	Finanzsystem der Post, inkl. LS und IMS
Persy	HR-Personalinformationssystem der Post
Token	In PERSY wird bei Anstellung des TMA eine E-Mail an die Verleihfirma mit einem Link auf die PRODOKU Plattform ausgelöst. Die Verleihfirma kann über diesen Link die Informationen zum TMA und sein Stammdaten Stundenlohn sowie Vertragsfaktor erfassen.
PES	Personaleinsatzplanungssystem der Post zur Erfassung der Leistungen und Zulagen pro TMA und Freigabe durch die PES Planer.
Miar	Zeitrapportierungs-Applikation der Post
Beeline	Ausschreibung und Offerte Tool für Beschaffung externe IT-Mitarbeitende
CIG	Das SAP Ariba Schnittstelle Cloud Integration Gateway (CIG) ist eine Cloud-basierte Lösung, die eine zentrale Schnittstelle für die Integration zwischen SAP Ariba-Cloudlösungen (wie dem Ariba Network) und Backend-Systemen (z.B. SAP S/4HANA) bietet.
GZO	Geschäfts- und Zuständigkeitsordnung (Finanzielle Entscheidungskompetenzen)
Abgrenzungen	Die Rechnungsabgrenzung dient der periodengerechten Zuordnung des Betriebserfolgs, da es in der Praxis häufig zu zeitlichen Abweichungen von Zahlung und Leistungserbringung kommt. Auf sog. Rechnungsabgrenzungsposten werden Erträge bzw. Aufwände verbucht, bei denen die zugehörigen Einnahmen bzw. Ausgaben in eine andere Rechnungsperiode fallen.

2. Vorbereitungen und Datensammlung und Datenerfassung

1. Beschaffung und Konsolidierung der bestehenden Dokumentationen wie technische Spezifikationen, Entwicklungen, Prozessbeschreibungen, SOLMAN Daten usw.
2. Untersuchung der bestehenden Entwicklung inkl. Freigabe-Workflow in Post Finance SAP S/4 HANA-System
3. Untersuchung der bestehenden Entwicklung in MIAR-System
4. Zusammenlegung aller Informationen → [hier](#)

3. Ausgangslage

Im Rahmen der Analyse des Obligo-Managements wurde die bestehende Handhabung bei PostFinance hinsichtlich der Personalverleih-Beschaffung und Abrechnung externer ICT-Mitarbeitender (White Collar) näher untersucht. PostFinance verwendet hierfür im SAP S/4HANA-System eine integrierte Lösung mit Anbindung an das MIAR-System, den so genannten Ariba CATS/MIAR Prozess.

Nach der Genehmigung der Bestellung in SAP Ariba wird der betreffende Mitarbeitende zunächst in Persy und anschliessend im Mini-Stamm des SAP S/4HANA-Systems erfasst. Dabei erfolgt eine Verknüpfung mit der Bestellung sowie dem entsprechenden Kontierungselement. Die geleisteten Stunden werden vom Mitarbeitenden im MIAR-System erfasst, wobei jeweils die zugehörige Bestellung ausgewählt wird. Am Monatsende erfolgt die Genehmigung der erfassten Stunden durch den Vorgesetzten.

Nach erfolgter Genehmigung wird das LERF im SAP S/4HANA-System erstellt (ERP generated Service Entry-Sheet) und über Ariba Buying / CIG an den Lieferanten übermittelt. Der Lieferant sendet daraufhin die Rechnung über seinen Ariba Network Account via CIG-Schnittstelle direkt in das SAP S/4HANA-System, wo diese ohne weitere Genehmigung automatisch in den Zahlauf überführt wird.

Dieser End-to-End-Prozess bietet im Vergleich zum bisherigen IST-Prozess einen klaren Effizienzgewinn, insbesondere durch die systemgestützte Abwicklung, die Reduktion manueller Schritte und die Automatisierung der Rechnungsübermittlung. Im Hinblick auf die geplante Einführung der Limit-Bestellung sollte daher auch die Implementierung einer MIAR-Ariba-Integration geprüft werden, um vergleichbare Prozessvorteile zu realisieren.

4. Ziel

Erfolgreiche Analyse von Umsetzungsoptionen zur Einführung eines Ariba-CATS/MIAR-Prozesses für die Personalverleih-Beschaffung und die Abrechnung externer ICT-Mitarbeitender (White Collar) im Konzern. Kosten und Nutzen werden analysiert, und eine Empfehlung wird abgegeben.

4.1 Methodik

Um eine erfolgreiche Analyse durchführen zu können, werden die aktuellen Ariba-Dienstleistungsprozesse für den Personalverleih der Post CH AG – von der Beschaffung über den Eintritt bis hin zur Bestellung und Abrechnung – analysiert und miteinander verglichen.

Zusätzlich wurden mit Fachexperten und prozessverantwortlichen Personen von PostFinance sowie vom Konzern detaillierte Gespräche geführt und die Korrektheit der Analyse abgestimmt.

Ariba Dienstleistungsprozess Personalverleih	Einsatzgebiet	Abrechnung durch
Standard	Konzern	Lieferanten
eTemp	1040 Logistik Services (LS7) 1180 Post Immobilien AG (IMS Clean)	Post
CATS/MIAR	0020 Post Finance AG	Post Finance AG

4.2 Ablauf

Bevor der Hauptprozess – von der Ariba-Bestellung bis zur Abrechnung – im Detail beschrieben wird, werden die Vorprozesse „Beschaffung“ sowie der Ablauf des Eintritts externer Mitarbeitender kurz dargestellt.

5. Beschaffung Personalverleih

Externe und temporäre Mitarbeitende im Post-Konzern sowie bei der PostFinance AG werden und müssen über Rahmenvertragspartner beschafft werden.

Rahmenvertragspartner haben alle notwendigen Anforderungen der Post (AGB, Lieferantenkodex und NDA) erfüllt und akzeptiert und verfügen über einen Rahmenvertrag. Dieser Rahmenvertrag regelt die künftige Auftragsvergabe von Einzelverträgen (Aufträgen/Bestellungen) zwischen dem Lieferanten und der Post im definierten Leistungsbereich.

Rahmenverträge sind mit einem maximalen Preis pro Profil und Lieferant gestaltet.

Nach der Auswahl des richtigen externen Mitarbeitenden muss zusätzlich ein Einzelverleihvertrag mit dem externen Mitarbeitenden abgeschlossen werden, in dem die effektiven Konditionen aufgeführt sind.

Es gibt jedoch immer wieder Ausnahmen beim Standard und bei CATS/MIAR, sodass die Rahmenverträge während der Beschaffung abgeschlossen werden und die Lieferanten in den Pool aufgenommen werden.

Ariba Dienstleistungsprozess Personalverleih	Beschaffung
Standard	Personalverleih- Beschaffungen externe ICT-Mitarbeiter (White Collar) werden über Rahmenvertragspartner via Offerten im Beeline-Tool abgewickelt. Eine Anleitung dazu findest du hier . Die Mini-Tenders werden über das Tiered Model und/oder die Specialized Pools durchgeführt.
eTemp	Personalverleih- Beschaffungen NON-ICT Mitarbeiter (Blue Collar) werden über Rahmenvertragspartner durch öffentliche Ausschreibungen ohne Offerten-Einhaltung abgewickelt. Aktuelle Rahmenvertragspartnern ab dem 01.07.2025 <ul style="list-style-type: none"> • Adecco 33040362 • das Team 33031371 • Flexis SA 33020237 • Manpower Group SA 33009754 • Randstad (Schweiz) AG 33009824
CATS/MIAR	Personalverleih- Beschaffungen ICT & NON – ICT Mitarbeiter (White Collar) werden über Rahmenvertragspartner via E-Mail-Offerte abgewickelt.

5.1 Unterschied zwischen Personalverleih und Beauftragung (Dienstleistungen) kurz erklärt

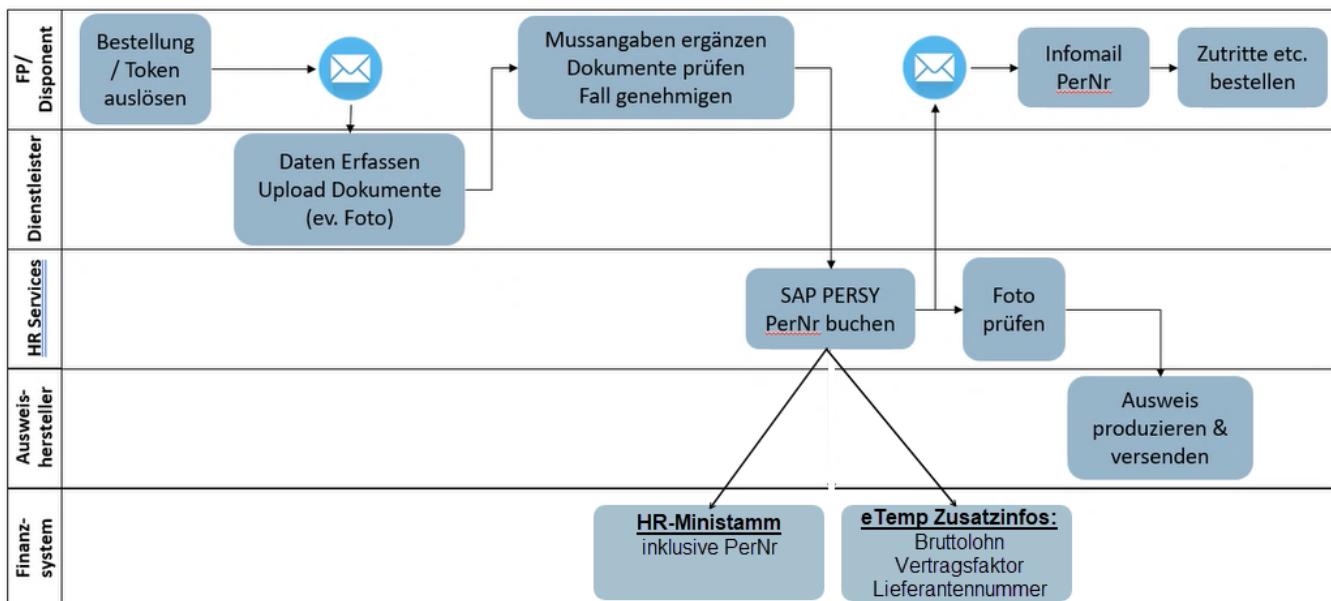
Personalverleih	Beauftragung
Beim Personalverleih überlässt ein Arbeitgeber (Verleiher) seinen von ihm angestellten Arbeitnehmer einem anderen Arbeitgeber (Einsatzbetrieb) für die Erbringung von Arbeitsleistungen. Die gängigsten Formen sind Temporärarbeit und Leiharbeit .	Bei der Beauftragung handelt es sich um die Bereitstellung einer definierten Leistung. Die Leistungserbringung erfolgt nicht personenbezogen
Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> CATS/MIAR bei PF für ICT MA White Colour eTemp bei Konzern für Temporär MA Blue Colour 	Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> Marktanalysen Wartungsaufträge
Zeiterfassung: <ul style="list-style-type: none"> ✓ Nötig 	Zeiterfassung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nicht nötig

6. Eintritt externe Mitarbeitende

Der einheitliche, digitale Erfassungsprozess für externe Mitarbeitende ist für alle drei Prozesse bis auf eine Zusatzfeld bei eTemp, identisch. Vorgesetzte lösen den sogenannten «Token» (Einwegpasswort) aus, mit denen der externe Dienstleister selbst die erforderlichen Daten und Dokumente online vervollständigt. Im Anschluss an die Freigabe durch die Freigabestelle sowie die Erfassung im Persy wird die Personalnummer dem/der direkten Vorgesetzten mitgeteilt, die für die Account- und Zutrittsbestellung erforderlich ist.

Der Onboarding-Prozess wird im folgenden [Factsheet](#) oder [Anleitung](#) beschrieben.

ABLAUF EINTRITT EXTERN



6.1 Start der Eintrittsprozess bei der Post

Externer Mitarbeitender wird durch Bedarfsträger via Anstellungstoken in Persy-Produkt ongeboardet. Bei diesem Schritt wird das Personal in Persy (P35) angelegt und die HR-Ministamm mittels IDOC-Schnittstelle nach ERP übermittelt. Im Infotyp 315 (Infotyp für die Zeitrapportierung) wird im Feld «Lieferant» die Lieferantennummer erfasst. Die Lieferantennummer ist das Merkmal, welches in MIAR angezogen wird, um die Beschaffungsinformationen der jeweiligen Firma anzeigen zu können.

DIE POST PostWeb Alles durchsuchen

Cockpit Personal

+ Widget hinzufügen

Starmind 12.12.2022 Frankierung von Paketen über das Post Cockpit oder

SAP Startseite ▾

Allgemein HR-Services HR Beratung Führung Reporting Mitarbeitende/-r Prozess Eintritt ext. Mitarb

Allgemein Meine HR-Tickets 6

Gewinnen & Anstellen

Stellen-ausschreibung Prozessstart SFSF	Stellen-ausschreibung Prozess-Übersicht SFSF	Anstellung Prozessstart ERP35020	Anstellung Prozess-Übersicht ERP35020
--	---	-------------------------------------	--

Auswahl Personalprozesse (Start-Appl)

Gewinnen/Anstellen

Eintritt	
- Eintritt Post	
- Zusatzbeschäftigung	
- Stellenwechsel	
- Bereichswechsel	
- Wechsel extern - intern	
- Erfassen externe Mitarb. durch Dritte	
- Erfassen MA Postauto-Unternehmer	
- Eintritt Lernende	
Beurteilung Probezeit	
Beurteilung Probezeit Lernende	

Token inklusive Zusatzfeld für eTemp

Wenn es sich um eine eTemp Beschaffung handelt, muss gemäss Weisung der Beschaffung der Flag (grün markierte Box) «eTemp (electronic Temporary) gesetzt werden.

The screenshot shows a software interface for managing tokens for external companies. It's a two-step process: 'Organisatorische Zuordnung' (Step 1) and 'Firma' (Step 2). Step 1 is completed, indicated by a green arrow. Step 2 is in progress, indicated by a blue arrow. In Step 2, there are fields for company information like code, name, contact person, email, phone number, and mobile contact. Below these, there's a section for adding approval instances. A green box highlights the 'eTemp (electronic Temporary)' checkbox, which is checked. Other checkboxes available include 'Personalausweis', 'Führerausweis', 'Fahrerqualifizierungsnachweis', 'Amtlicher Ausweis', 'Geheimhaltungserklärung', 'Staplerausweis', 'Betreibungsregisterauszug', 'Strafregisterauszug', 'Gefahrgutausweis', 'Telefonnummer auf Fahrzeug', and 'CV'. At the bottom right of Step 2, there are buttons for 'Organisatorische Zuordnung', 'Freigeben', and 'Neu starten'.

6.2 Erfassung der angeforderten Daten durch Dienstleister

Der externe Dienstleister erhält eine E-Mail mit der Aufforderung zur Erfassung der Daten und Upload der Dokumente. Allfällige Dokumente wie das Kriterien Blatt «Foto für Personalausweis» sind in der Email angehängt. Bereichsindividuelle Dokumente wie z. B. eine Geheimhaltungserklärung stellen Sie dem externen Dienstleister separat zu.

Bei eTemp (grün markierte Box) erscheinen zusätzlich die Felder «Bruttostundenlohn gemäss Vereinbarung» und «Vertragsfaktor-Profiltyp gemäss Vereinbarung»

The screenshot shows a form titled 'Erfassung externe Person 1'. It has five tabs at the top: 1. Persönliche Daten (highlighted), 2. Dokumente, 3. Foto hochladen, 4. Ausschnitt ändern, and 5. Helligkeit ändern. Tab 1 is selected and shows the 'Allgemein' section. It includes fields for 'Anstellungsbeginn POST' (dd.MM.yyyy) and 'Hinweis: Erfassung externe Person 1'. The 'Persönliche Daten' section contains numerous fields with red borders, including 'Anrede', 'Vorname', 'Nachname', 'Geburtsdatum' (dd.MM.yyyy), 'Strasse/HausNr.', 'Adresszusatz (optional)', 'Postleitzahl', 'Ort', 'Land', 'Zivilstatus', 'Telefonnummer' (+41791234567), 'E-Mail (Mitarbeiter)', 'Heimatort/Bürgerort/Geburtsort', 'Nationalität', and 'KommunikationsSprache'. At the bottom of the page, there are two additional fields highlighted with a green box: 'Bruttostundenlohn gemäss Verleihertrag' (99.00) and 'Profiltyp gemäss Verleihertrag'. There are also checkboxes for 'Es ist ein Strafverfahren gegen den Mitarbeiter laufend:' and 'Bemerkung:'.

6.3 Freigabe/Genehmigung durch die Freigabestelle bei der Post

Die definierte Freigabestelle erhält einen Workflow zur Prüfung und Freigabe der übermittelten Daten und Dokumente. Mit der Genehmigung wird die Registrierung abgeschlossen. Der Genehmiger bestätigt damit die Vollständigkeit und Korrektheit der Daten. Die Personalnummer wird im Personalinformationssystem automatisch vergeben.

The screenshot shows a workflow interface with six steps: 1. Stelle zuweisen, 2. Persönliche Daten, 3. Vertragsdaten, 4. Zusatzdaten, 5. Dokumente, and 6. Daten freigeben. Step 6 is highlighted with a yellow background. Below the steps is a table for 'Zusätzliche Instanzen' (Additional Instances) with one row for 'ZBI'. At the bottom are buttons for 'Dokumente', 'Weiter', 'Prüfen', 'Gesamtprüfung', 'Speichern', 'Genehmigen' (highlighted with a red box), 'Ablehnen', and 'Schliessen'.

Die Führungsperson (Genehmiger) bekommt ein Bestätigungsmaill mit der Personalnummer des externen Mitarbeitenden.

6.4 HR-Ministamm im ERP

Die Persy Daten werden täglich über eine Idoc Schnittstelle in den HR-Ministamm aller Post SAP Systemen übertragen. Die Inhalte im HR-Ministamm sind bis auf die eTemp Mitarbeiter für alle externen Mitarbeiter identisch. Für eTemp Mitarbeiter werden zusätzlich «Vertragsfaktor» und «Bruttostundenlohn» in den HR-Ministamm verteilt.

Name	<input type="text" value="Klaus Mörner"/>	GebDat	<input type="text" value="15.11.1969"/>			
MitarbGruppe	E	Kein Lohn	PersBer.	<input type="text" value="CH16"/>	Logistik-Services	
MitarbKreis	DC	Externe MA GAV	OrgEinh.	<input type="text" value="160728"/>	ZS St-Prex Team 1	
Gültig	<input type="text" value="01.10.2025"/>	bis	<input type="text" value="31.12.9999"/>	Änd.	<input type="text" value="06.11.2025"/>	KAYAAH

Senderinformationen		
Kostenrechnungskreis	<input type="text" value="1000"/>	Die Post
Senderkostenstelle	<input type="text" value="1041000436"/>	OD St-Prex
Leistungsart	<input type="text"/>	
Geschäftsprozess	<input type="text"/>	

Ergänzende Informationen	
Werk	<input type="text"/>
Stammleistungsart	<input type="text"/>

Externe Mitarbeiter		
Lieferant	<input type="text" value="33040362"/>	Adecco Ressources Humaines SA
Sendende Bestellung	<input type="text"/>	
Sendende Bestellpos.	<input type="text" value="0"/>	
Leistungsnummer	<input type="text"/>	

<input type="checkbox"/> Zeiterfassung im Arbeitszeitblatt obligatorisch
--

Zusatzfelder	
Standard-Tätigkeit	<input type="text" value="0"/>
Vertragsfaktor	<input type="text" value="1"/>

The screenshot shows a SAP Ariba system interface. At the top, there are several icons: a hat, a magnifying glass, a calendar, an info icon, a folder, and a key. Below these are three input fields with green borders:

EinkOrganisation	0001	Die Schweiz. Post AG
Leistungsnummer	1060	Arbeitszeit
Gültig am	27.11.2025	

Below the input fields is a toolbar with icons for search, print, and other functions. The main area displays a table titled "EinkOrg/Leistung/PersNr". The table has columns: PersNr, Bezeichnung, Betrag, Einh., pro, ME, R., B., Gültig ab, and bis. One row is highlighted with a green border:

PersNr	Bezeichnung	Betrag	Einh.	pro	ME	R..	B..	Gültig ab	bis
4345065		31.45	CHF		1 STD C			01.06.2025	31.12.9999

7. Bestell- und Abrechnungsprozess externer ICT und NON ICT Mitarbeitender bei Konzern über Ariba Standard Dienstleistungsprozess

Der Prozess beschreibt die Bestellung, den logistischen Ablauf und die Verrechnung von externen ICT- und NON-ICT-Mitarbeitenden (White Collar) für den Post-Konzern mit **MIAR-Rapportierung** und Abrechnung durch den **Lieferanten**.

Ariba Dienstleistungsprozess Personalverleih	Einsatzgebiet	Abrechnung durch
Standard	Konzern	Lieferanten

7.1 Ariba Standard Dienstleistungsprozess für externer ICT- NON-ICT Mitarbeitender

Nach erfolgreicher Beschaffung über Beeline und der Anlage der Personalstammdaten im Rahmen des Eintrittsprozesses wird die Bestellung in Ariba erfasst. Anders als bei den eTemp- und CATS/MIAR-Prozessen erfolgt die Abrechnung im Ariba-Standardprozess durch die Lieferanten, sodass die Einrichtung und Pflege der Leistungen bzw. Konditionen im Post-SAP-S/4HANA-System nicht erforderlich ist.

Ab Tätigkeitsbeginn rapportiert der externe Mitarbeitende seine Arbeitszeiten im MIAR-System. Monatlich generiert er aus MIAR einen Zeit-/Leistungserfassungsreport (PDF) und sendet diesen an die vorgesetzte Person bei der Post zur Prüfung und Signatur. Sobald auch der externe Mitarbeitende das Dokument signiert hat, übermittelt er den Report an seine Verleihfirma, damit diese im Ariba Network die Rechnung für die erbrachten Leistungen stellen kann.

Der Lieferant erfasst die Rechnung bzw. löst das Leistungserfassungsblatt im Ariba Netzwerk aus. Dabei wird geprüft, ob das Kostendach eingehalten wird. Falls das Kostendach überschritten ist, muss dieses durch den Bedarfsträger in Ariba Buying erhöht werden, damit eine neue Rechnungserfassung möglich ist.

Der Bedarfsträger prüft das aus der Rechnung generierte Leistungserfassungsblatt in Ariba Buying und gibt dieses frei. Nach erfolgreicher Genehmigung wird die Rechnung automatisch ins ERP-System übermittelt, verbucht und zur Zahlung freigegeben.

Da die meisten Lieferanten in der Praxis die Rechnung bzw. das Leistungserfassungsblatt häufig spät einreichen, kommt es zu zeitlichen Abweichungen zwischen Zahlung und Leistungserbringung. Deshalb muss das Controlling-Team vor dem Monatsabschluss eine Rechnungsabgrenzung durchführen, um die periodengerechte Zuordnung des Betriebserfolgs sicherzustellen.

7.1.1 Bestellanforderung über Dienstleistungsformular in Ariba

- Bedarfsträger löst eine Bestellung über das Formular «Dienstleistungsbeschaffung Konzern» in Ariba.
- Nach der Freigabe der letzten GZO-Instanz wird die Bestellung im SAP S/4 HANA angelegt.

7.1.2 Rapportierung und Freigabe der Leistungen

- Externe Mitarbeitende rapportieren täglich ihre Stunden in **MIAR** auf ihnen zugewiesenen Kontierungsobjekten.
- Eine Genehmigung der Vorgesetzten in SAP S/4 HANA braucht es nicht und die Stunden werden automatisch in SAP S/4 HANA in die Tabelle CATSDB (Datenbanktabelle des Arbeitszeitblattes) übermittelt.

➤ Beispiel wie ein externer Mitarbeiter rapportiert → **OHNE Bestellnummer und OHNE Leistung:**

Personalnummer	Datum	SendStelle	Sendende Bestellung	Leistung
4252221	20.10.2025	1079791450	X	X
4252221	17.10.2025	1079791450		
4252221	17.10.2025	1079791450		
4252221	16.10.2025	1079791450		

7.1.3 Übermittlung der Leistungen

- Der externe Mitarbeiter generiert monatlich einen Zeit-/Leistungsnachweis (PDF) aus MIAR und sendet diesen an die seinen Vorgesetzten zur Prüfung und Signatur.
- Sobald der Vorgesetzte wie auch der externe Mitarbeitende das Dokument signiert haben, übermittelt der externe Mitarbeiter den Leistungsnachweis an seine Verleihfirma.

➤ Beispiel LERF eines Leistungsnachweises:

Monat Zeitbericht Nach RapportierungsObjekte Nach Tätigkeiten Excel export

Mitarbeiter, PersNr: Doris Mose, 04252221
Bereich: P&T Enterprise Services AG

Rapportierte Stunden im Oktober 2025 (Periode von 01.10.2025 bis 31.10.2025)

Datum	Rapportierungsobjekt	Stunden
13.10.2025	K.107.01321.10.06 Upgrade S4 Konzern Stammdaten	1.00
	K.107.01104.30.02 Salsa IFP I_ PH1-Finanzen RE	2.00
	1079221070 BO SAP Ariba	0.80
	1079221561 BO SAP S/4HANA PF	0.50
	K.107.10042.E0.T0 DL WE SAP ARIBA BO-003821	5.00
	Total : 13.10.2025	9.30

7.1.4 Abgrenzungen buchen

- Das Controlling überprüft die geleisteten Stunden pro externe Mitarbeiter und multipliziert diese mit dem Bruttopreis.
- Auf Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen bzw. Leistungserbringungen verbucht, deren zugehörige Ausgaben/Zahlungen in eine andere Rechnungsperiode fallen.

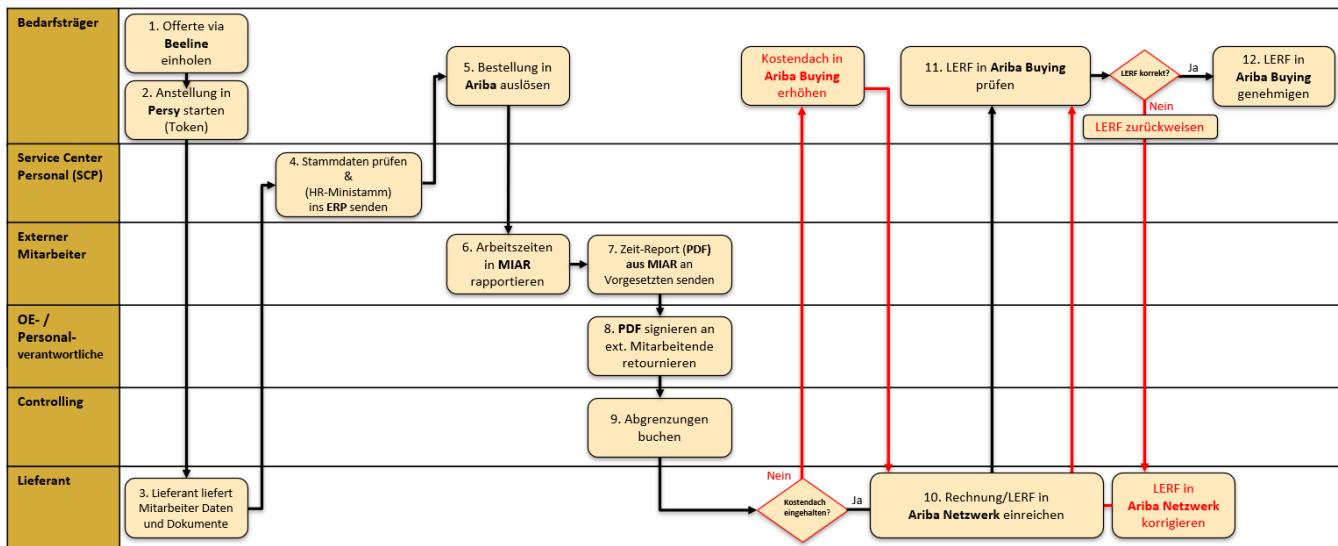
7.1.5 Abrechnung der Leistungen

- Der Lieferant reicht die Rechnung bzw. das Leistungserfassungsblatt im Ariba Netzwerk ein.
- Der Bedarfsträger prüft anschließend das Leistungserfassungsblatt in Ariba Buying und gibt es frei.
- Nach erfolgreicher Genehmigung wird im ERP-System das LERF und der Wareneingang gebucht.
 - Die Rechnung wird automatisch von Ariba Netzwerk über CIG direkt an → SAP S/4 HANA weitergeleitet, automatisch verbucht und für die Zahlung freigegeben.
 - Beispiel eines LERFs → **OHNE Leistung und OHNE Personalnummer:**

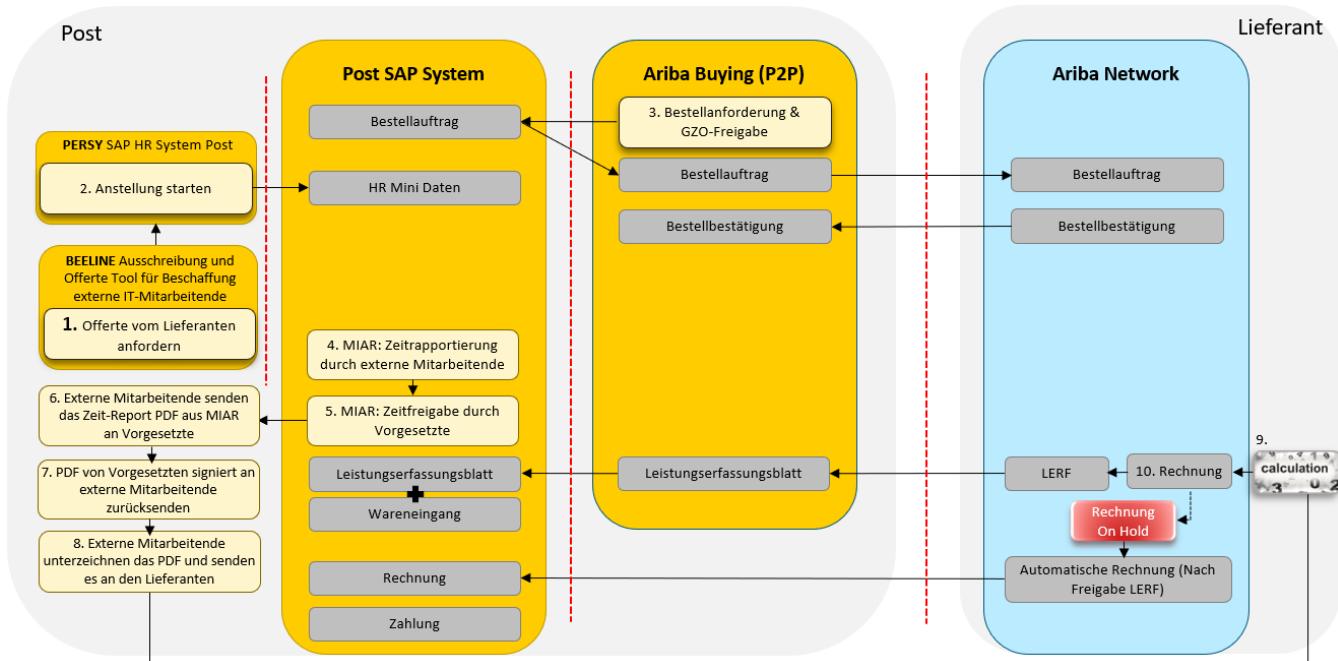
Bruttopreis X Menge (Stunden) = Nettowert

Erfassungsblatt	1310149040	abgenommen .	<input type="checkbox"/> Retourenkennzeichen																																								
zur Bestellung	4310118440	1	<input type="checkbox"/>																																								
Kurztext	SS140984																																										
<table border="1"> <tr> <td>Grunddaten</td> <td>Abnahmedaten</td> <td>Werte</td> <td>Langtext</td> <td>Historie</td> </tr> <tr> <td>Kontierungstyp</td> <td>Kostenstelle</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Externe Nummer</td> <td>ARIBA_P2P</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leistungsort</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zeitraum</td> <td>01.08.2025</td> <td>-</td> <td>31.08.2025</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Preisbezug</td> <td>01.08.2025</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sachb. intern</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sachb. extern</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>				Grunddaten	Abnahmedaten	Werte	Langtext	Historie	Kontierungstyp	Kostenstelle				Externe Nummer	ARIBA_P2P				Leistungsort					Zeitraum	01.08.2025	-	31.08.2025		Preisbezug	01.08.2025				Sachb. intern					Sachb. extern				
Grunddaten	Abnahmedaten	Werte	Langtext	Historie																																							
Kontierungstyp	Kostenstelle																																										
Externe Nummer	ARIBA_P2P																																										
Leistungsort																																											
Zeitraum	01.08.2025	-	31.08.2025																																								
Preisbezug	01.08.2025																																										
Sachb. intern																																											
Sachb. extern																																											
Zeile	K	U	Leistungsnr	Kurztext	Bruttopreis	X	Menge	ME	=	Nettowert	Währg	PersNr	Kostenstelle																														
10			X	Roger Neifeind August 2025	146.40	X	119.0	STD	=	17,421.60	CHF	X	1079791440																														

7.1.6 Prozessual



7.1.7 Modular



7.2 Abgrenzungen und deren aktuelle Herausforderungen gemäss Konzern-Controller

«Der Abgrenzungsbedarf ergibt sich aus zwei zentralen Anforderungen:

- Dem Ziel eines „Fast Close“, um dem Management zeitnah ein verlässliches Bild der monatlichen Ertragslage zu liefern.
- Den Berichtsstandards, die verlangen, Erträge und Aufwendungen in der Periode darzustellen, in der sie wirtschaftlich verursacht wurden.

Typische Szenarien der Rechnungsabgrenzung:

- Leistung erbracht, Zahlung erfolgt später → Aktive Rechnungsabgrenzung
- Leistung erfolgt später, Zahlung bereits geleistet → Passive Rechnungsabgrenzung

Aktuell ist eine vollständige Verarbeitung bzw. der Erhalt des Leistungserfassungsblatts im Monat der Leistungserbringung aufgrund terminlicher Einschränkungen nicht durchgängig möglich.»

7.2.1 Herausforderungen gemäss Konzern-Controller (Vasiliadis Anastasios)

Aktuell besteht eine Intransparenz bei den Bestellungen temporärer Mitarbeiter in Bezug auf die Abrechnung.

Dies betrifft insbesondere:

- Mengen:** Es kommt immer wieder vor, dass externe Rechnungen ein Arbeitsvolumen ausweisen, das nicht mit den in MIAR geleisteten Stunden übereinstimmt.

- Preise:** Es kommt immer wieder vor, dass externe Rechnungen Stundensätze enthalten, die von den vereinbarten Sätzen abweichen.

Aktuell werden die Prüfungen dadurch erschwert, dass keine Preisdifferenzen oder Mengendifferenzen systemseitig ausgelöst werden.

Ein manueller Abgleich der Bestellanforderer zwischen MIAR und Rechnung findet nicht ausnahmslos statt und wird durch das Vorhaben obsolet.

Auch die Abgrenzungen sind – wie du bereits angemerkt hast – in Zukunft ebenfalls obsolet.

8. eTemp

Der Prozess "eTemp: Abwicklung Personalverleih" beschreibt die Bestellung, logistische Ablauf und Verrechnung von temporären NON ICT (Blue Collar) Mitarbeitenden für die folgenden Personalbereiche der Post CH AG:

Ariba Dienstleistungsprozess Personalverleih	Einsatzgebiet	Abrechnung durch
eTemp	1040 Logistik Services (LS7) 1180 Post Immobilien AG (IMS Clean)	Post

8.1 Einrichtung, Pflege und Nutzung von Leistungen für externe Mitarbeitende im (eTemp Prozess) bei dem Konzern

Dieses Kapitel beschreibt im Detail, wie die beiden oben genannten Konzernbereiche **Leistungen und Konditionen** für externe temporäre Mitarbeitende in ihrem SAP S/4 HANA-System definiert, technisch umgesetzt und gepflegt hat. Die Methode kombiniert eine klare Tarifdifferenzierung pro Lieferanten und regelmäßige Reviews, um Transparenz, Vergleichbarkeit und Effizienz sicherzustellen.

Im Konzern sind standardisierte Leistungen (GAV) für externe temporäre Mitarbeitende definiert und es wird zwischen Lieferanten, Faktoren und Stundensätzen unterschieden. Die Leistungen der externen temporären Mitarbeitenden werden in PES erfasst; Vorgesetzte genehmigen die Stunden bis zum zweiten Arbeitstag (AT) des Folgemonats, am dritten AT werden die PES-Daten an die Lieferanten übermittelt. Die Leistungspflege erfolgt regelmäßig in Abstimmung mit den Fachbereichen; Änderungen dürfen nur durch autorisierte Teammitglieder vorgenommen werden. Das System sorgt für Transparenz, Compliance und eine effiziente Abrechnung.

8.1.1 Definition und Pflege der Leistungen und Konditionsarten (Vertragsfaktoren)

- Ziel: Leistungen und Vertragsfaktoren für externe temporäre Mitarbeitende definieren und bei einer Anpassung der Rahmenverträge aktualisieren.
- Vorgehen:
 - Leistungen und Konditionsarten (Vertragsfaktoren) werden gemeinsam mit dem **Fachbereich** (Linie) abgestimmt, nicht allein von der Beschaffung festgelegt.
 - Aktuell sind 7 Leistungen und 5 Vertragsfaktoren (Konditionsarten) definiert.
 - Vor dem Ablauf der Rahmenverträge erfolgt ein Review mit den Fachbereichen, um Konditionen neu abzustimmen.

8.1.2 Prozesslogik und Systemabbildung

- Die **Leistungen** werden im SAP-S/4 HANA (Transaktion AC01) angelegt.
- Die **Konditionsarten** werden im SAP-S/4 HANA in dem Customizing definiert.
- Jede Leistung und Konditionsart erhalten eine eigene **Nummerierung**
- Vorgehen:
 - Jede **Leistung und Konditionsart** werden **einmal** erfasst:

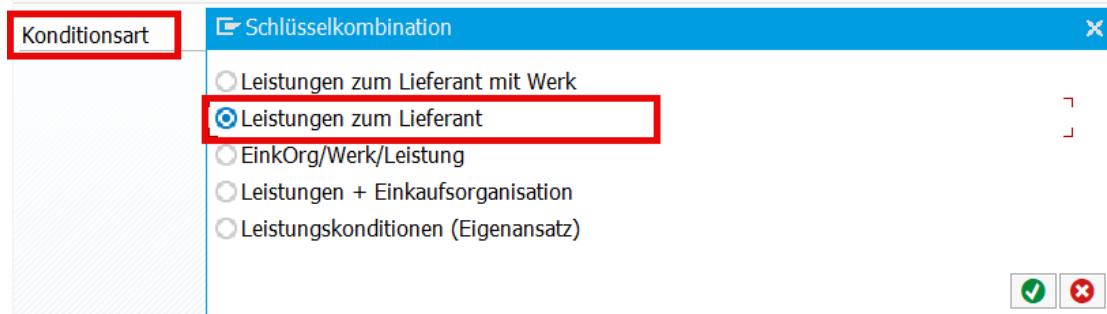
Leistung	Leistungskurztext
1060	Arbeitszeit
1069	Zeitzuschlag
1632	Unregelmässige Nachtarbeit
1638	Abend-/Nachtzulage versichert
1642	Unregelmässige Sonntagsarbeit
1648	Sonntagsarbeit versichert
1658	Pikettdienst versichert

Konditionsart	Bezeichnung
Y001	Faktor an-/ungelernt
Y002	Faktor gelernt
Y003	Faktor Payrolling
Y004	Faktor langzeit
Y005	Faktor Zuschläge

- **Konditionsbeträge** pro Lieferanten und Konditionsart werden angelegt

Konditionsätze anlegen

Konditionsinfo. Schlüsselkombination



Lieferant	Konditionsart	Konditionsbetrag	Einheit
33009754	Y001	25	%
	Y002	24.9	%
	Y003	24.9	%
	Y004	24.9	%
	Y005	20.6	%

- **Verknüpfung** der Leistungen und Konditionsarten pro Lieferanten

Lieferant	Leistungsnummer	Konditionsart	Konditionsbetrag	Einheit
33009754	1060	Y001	25	%
	1060	Y002	24.9	%
	1060	Y003	24.9	%
	1060	Y004	24.9	%
	1069	Y005	20.6	%
	1632	Y005	20.6	%
	1638	Y005	20.6	%
	1642	Y005	20.6	%
	1648	Y005	20.6	%
	1658	Y005	20.6	%

8.1.3 Änderungen

- Änderungen im System sind heikel, da sie Auswirkungen auf ganze Prozesse haben können.
- Nur autorisierte Personen im Team dürfen Anpassungen vornehmen.
- Vor Änderungen wird die Struktur zuerst in **Excel geplant und dokumentiert**, dann im System umgesetzt.

8.2 Bestellung und Rapportierung externer Mitarbeiter (über Ariba, SAP S/4 HANA, PES) bei Konzern

Der Prozess für externe eTemp Mitarbeiter beginnt damit, dass der Personalbereich eine Jahresbestellung in Ariba auslöst. Anschließend legt der Bedarfsträger die Anstellung in Persy an, wodurch ein Token erzeugt wird und der Lieferant die nötigen Daten liefert. Danach prüft das Service Center Personal die Stammdaten und überträgt sie in das ERP-System, wodurch der HR-Ministamm angelegt wird. Der Vorgesetzte ordnet die externe Person anschließend in PES der entsprechenden Planungseinheit zu.

Nach Abschluss dieser vorbereitenden Schritte erbringt der externe Mitarbeiter die vereinbarten Leistungen. Um Performance-Probleme in Ariba zu umgehen (LERF mit > 100 Zeilen), legt das eTemp-Team/Bestellmanagement jeweils Mitte des Monats eine neue Bestellposition in Ariba Buying an. Am Monatsende gibt der Vorgesetzte die erbrachten Stunden bzw. Leistungen in PES frei. Die freigegebenen Daten werden anschließend ins ERP übermittelt.

Im nächsten Schritt kontrolliert IT14.3 die Daten aus dem HR-Ministamm und PES. Fehlen Informationen, fordert das eTemp-Team/Bestellmanagement diese beim Lieferanten an. Sobald die fehlenden Daten vorliegen, nimmt IT14.3 die notwendigen Korrekturen im ERP vor.

Anschließend wird geprüft, ob das vereinbarte Kostendach überschritten wurde. Ist dies der Fall, erhöht das eTemp-Team/Bestellmanagement das Kostendach in Ariba. Danach wird im ERP das Leistungserfassungsblatt (LERF) erzeugt und an den Lieferanten übermittelt.

Abschließend reicht der Lieferant seine Rechnung über das Ariba-Netzwerk ein. Mit der erfolgreichen Rechnungsstellung endet der Prozess.

Da die Leistungsabrechnung vor dem Monatsabschluss direkt im Post Konzern SAP-S/4HANA-System erfolgt, entstehen keine zeitlichen Abweichungen zwischen Zahlung und Leistungserbringung, sodass das Controlling-Team keine Rechnungsabgrenzung vornehmen muss.

8.2.1 Bestellanforderung über Dienstleistungsformular in Ariba

- Der Fachbereich erfasst pro Lieferanten eine Jahres Bestellung über das Formular «Dienstleistungsbeschaffung Konzern» in Ariba.
- Nach der Freigabe durch die letzte GZO-Instanz wird die Bestellung im SAP S/4 HANA angelegt.

8.2.2 Kondition (Vertragsfaktor) und Bruttostundenlohn pro externe temporär Mitarbeiter automatisch über HR-Ministamm Verteilung aus Persy

- Für eTemp Mitarbeiter werden zusätzlich «Vertragsfaktor» und «Bruttostundenlohn» mit HR-Ministamm verteilt.

Zusatzfelder	
Standard-Tätigkeit	0
Vertragsfaktor	1

EinkOrganisation	0001	Die Schweiz. Post AG
Leistungsnummer	1060	Arbeitszeit
Gültig am	27.11.2025	

PersNr	Bezeichnung	Betrag	Einh.	pro	ME	R..	B..	Gültig ab	bis
4345065		31.45	CHF		1 STD C			01.06.2025	31.12.9999

- Nachträgliche Korrekturen der Vertragsfaktoren können mit der Transaktion PA20 im Infotyp 0315 erfolgen

Direkte Auswahl	
Informationstyp	0315

- Nachträgliche Korrekturen der Konditionssätze können mit der Transaktion ML52 erfolgen
Konditionssätze ändern

Konditionsinfo.		Schlüsselkombination	Selektion über Index
Konditionsart	PRS	Gesamtpreis	

Schlüsselkombination

- Kontraktkonditionen auf Werksebene
- Kontraktkonditionen ohne Werk
- EinkOrg/Leistung/PersNr**
- Leistungen zum Lieferant mit Werk
- Leistungen zum Lieferant
- Leistungen + Einkaufsorganisation
- Leistungskonditionen (Eigenansatz)

8.2.3 Rapportierung und Freigabe der Leistungen

- Die Stunden für externe temporäre Mitarbeitende werden täglich in **PES** auf die zugeordnete Kostenstelle erfasst.
- Die Vorgesetzten müssen **bis spätestens am zweiten AT** im neuen Monat die Stunden genehmigen.
 - Sobald die Stunden freigegeben sind, werden sie an SAP S/4 HANA in die Tabelle CATSDB (Datenbanktabelle des Arbeitszeitblattes) übermittelt
 - In diesem Beispiel hat der externe Mitarbeiter auf die gleiche Bestellung mehrere Leistungen rapportiert.

Personalnummer	Datum	Senderkostenstelle	Sendende Bestellung	Leistung
4345065	30.10.2025	1041000662	4310142233	1060
4345065		1041000662	4310142233	1069
4345065		1041000662	4310142233	1638

8.2.4 Abrechnung & Übermittlung der Leistungen

- Am **vierten AT** werden in SAP S/4 die LERF erzeugt und an die Lieferanten übermittelt.
- Dabei wird im SAP S/4 HANA pro Lieferanten und Einsatzort ein LERF generiert und über CIG → Ariba Buying an Lieferanten Netzwerk gesendet.
- Lieferant gibt die Rechnung mit Bezug zum LERF im Ariba-Netzwerk ein.
- Die Rechnung wird im ERP automatisch verbucht und zur Zahlung freigegeben.
 - Beispiel LERF und Abrechnungslogik:

Leistungsbruttopreis (Konditionssätze in ML) x Vertragsfaktor x Menge (Stunden) = Nettowert

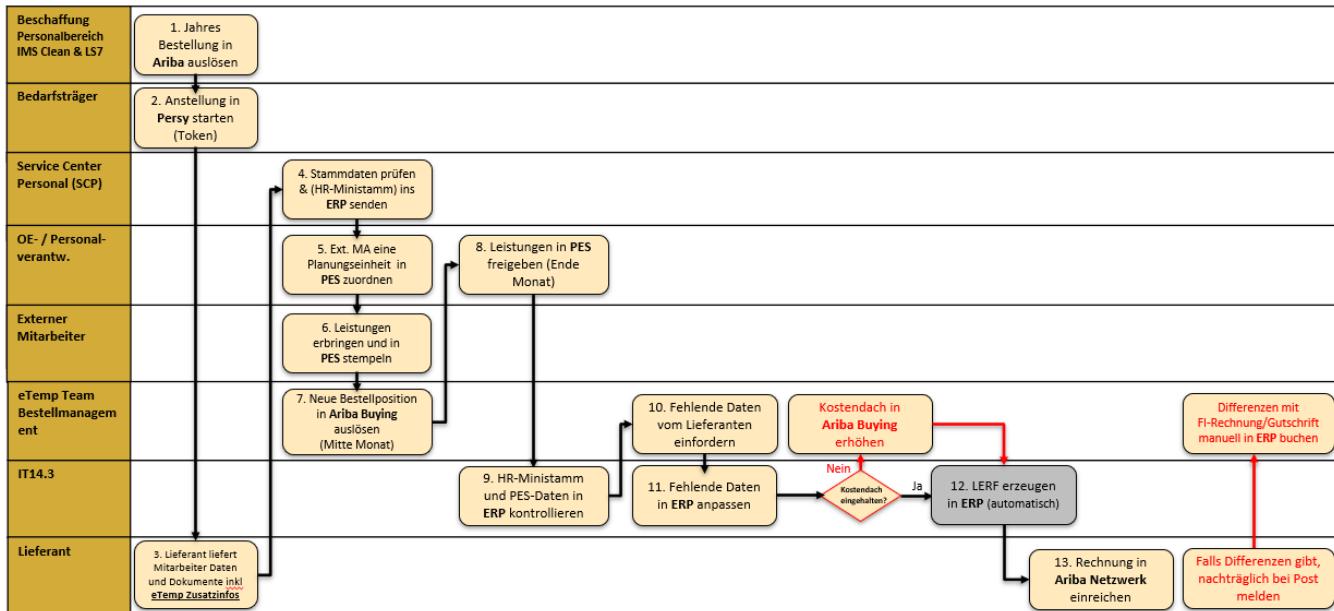
Zelle	K	U	Leistungsnr	Kurztext	Bruttopreis	X	Menge	ME	=	Nettowert	Währg	PersNr	Kostenstelle
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1060	Arbeitszeit	39.28	X	207.610	STD	=	8,154.92	CHF	4345065	1041000662
20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1069	Zeitzuschlag	37.93		8.730	STD		331.13	CHF	4345065	1041000662
30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1638	Abend-/Nachzulage versichert	10.91		149.250	STD		1,628.32	CHF	4345065	1041000662

Y001 Faktor an-/unlernt 24.900 %

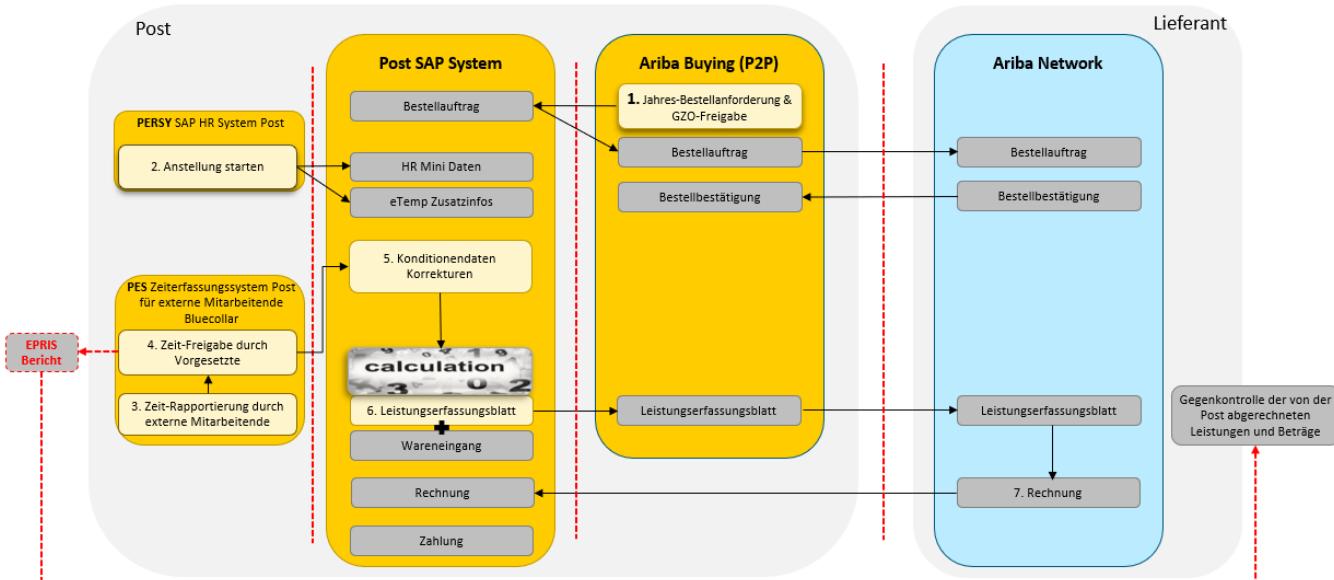
X

Betrag	31.45
--------	-------

8.2.5 Prozessual



8.2.6 Modular



9. CATS MIAR Prozess PF: Servicebestellungen mit MIAR-Rapportierung

Der Prozess "CATS/MIAR: Abwicklung Personalverleih" beschreibt die Bestellung, den logistischen Ablauf und die Verrechnung von externen **ICT und NON ICT /White Collar** Mitarbeitenden für PostFinance AG die in Miar rapportieren und abgerechnet werden.

Ariba Dienstleistungsprozess Personalverleih	Einsatzgebiet	Abrechnung durch
CATS/MIAR	0020 Post Finance AG	Post Finance AG

9.1 Einrichtung, Pflege und Nutzung von ICT-Profilen (Leistungen) für externe Mitarbeitende im (CATS/MIAR Prozess) bei der PostFinance.

Dieses Kapitel beschreibt im Detail, wie PostFinance **Leistungen (Profile)** für externe Mitarbeitende in ihrem SAP S/4 HANA-System definiert, technisch umgesetzt und gepflegt hat. Die Methode kombiniert eine klare Rollenlogik, Tarifdifferenzierung (On/Off/Ausland) und regelmäßige Reviews, um Transparenz, Vergleichbarkeit und Effizienz sicherzustellen.

PostFinance hat standardisierte Profile für externe Mitarbeitende (ICT und Non-ICT) definiert und unterscheidet zwischen On-Site, Off-Site und Ausland mit entsprechenden Tagessätzen. Externe Mitarbeitende rapportieren ihre Leistungen in Miar; Vorgesetzte genehmigen die Stunden bis zum fünften AT des Folgemonats, am sechsten AT werden die Daten abgerechnet und an die Lieferanten übermittelt. Die Profilpflege erfolgt regelmäßig in Abstimmung mit den Fachbereichen;

Änderungen dürfen nur durch autorisierte Teammitglieder vorgenommen werden. Das System sorgt für Transparenz, Compliance und eine effiziente Abrechnung.

9.1.1 Definition und Pflege der Leistungen (Profile)

- Ziel: Profile für externe Mitarbeitende (ICT-Profile) definieren und regelmäßig aktualisieren.
 - Vorgehen:
 - Profile werden gemeinsam mit dem **Fachbereich** (Linie) abgestimmt, nicht allein von der Beschaffung festgelegt.
 - Als Basis wird eine Auswertung der am häufigsten genutzten Rollen/Profile genutzt.
 - Aus ursprünglich ca. 40 Rollen wurden 22 (52) ICT-Profile definiert.
 - Zusätzlich existieren ca. 25 Non-ICT-Profile (45) (z. B. Compliance, Legal, Marketing, HR, Organisation).
 - Überprüfung:
 - Alle 3 Jahre erfolgt ein Review mit den Fachbereichen, um veraltete Profile zu entfernen oder neue aufzunehmen.
 - Beispiel: Das Profil AI Engineer wurde erst kürzlich neu eingeführt.
 - Die **Tagessätze (Preise)** werden regelmäßig einem **Benchmark** unterzogen, um die Marktkonformität zu prüfen.
-

9.1.2 Prozesslogik und Systemabbildung

- Die Profile werden im **SAP-Backend (Transaktion AC01)** **OHNE PREISANGABE** angelegt.
- Jede Profilvariante erhält eine eigene **Nummerierung** (manuell festgelegt).
- Vorgehen:

➤ Jedes **ICT Profil/Leistung** wird **dreifach** erfasst: Siehe unten die Beispiele:

1. **ION** → ICT On-Site (vor Ort in der Schweiz, teuerster Tarif)

Leistung	Leistungskurztext
ION0001	Application Manager P ICT Onsite

2. **IOF** → ICT Off-Site (remote in der Schweiz, günstiger)

Leistung	Leistungskurztext
IOF0001	Application Manager P ICT Offsite

3. **IAU** → ICT Ausland (Auslandseinsatz, günstigster Tarif)

Leistung	Leistungskurztext
IAU0001	Application Manager P ICT Ausland

➤ Jedes **NON-ICT Profil/Leistung** wird **zweifach (OHNE AUSLAND)** erfasst. Siehe unten die Beispiele:

1. **NON** → NON- ICT On-Site (vor Ort in der Schweiz, teuerster Tarif)

Leistung	Leistungskurztext
NON0001	Compliance Officer P Onsite

2. **NOF** → NON- ICT Of-Site (remote in der Schweiz, günstiger)

Leistung	Leistungskurztext
NOF0001	Compliance Officer P Offsite

9.1.3 Erweiterungen und Sonderprofile

➤ Für spezielle ICT Leistungen (**Pikettdienst, Spesen, Zuschläge**) werden zusätzliche Profile **zweifach**

(OHNE AUSLAND) angelegt. Siehe unten die Beispiele:

3. **Pikettdienst: ION** → ICT On-Site & **IOF** → ICT Off-Site

Leistung	Leistungskurztext
IOF0050	Pikett Offsite
IOF0072	Pikett (Samstag)
IOF0073	Pikett (Sonntag)
ION0050	Pikett Onsite
ION0072	Pikett (Samstag)
ION0073	Pikett (Sonntag)

4. **Spesen: ION → ICT On-Site & IOF → ICT Off-Site**

Leistung	Leistungskurztext
IOF0067	Spesen
ION0067	Spesen

5. **Zuschläge: ION → ICT On-Site & IOF → ICT Off-Site**

Leistung	Leistungskurztext
IOF0051	Zuschlag Offsite
IOF0052	Zuschlag Offsite 25%
IOF0053	Zuschlag Offsite 50%
IOF0068	Zuschlag Offsite 100%
ION0051	Zuschlag Onsite
ION0052	Zuschlag Onsite 25%
ION0053	Zuschlag Onsite 50%
ION0068	Zuschlag Onsite 100%

- Für spezielle **NON- ICT** Leistungen (**Pikettdienst, Spesen, Zuschläge**) werden zusätzliche Profile **zweifach (OHNE AUSLAND)** angelegt. Siehe unten die Beispiele:

1. **Pikettdienst: NON → NON-ICT On-Site & NOF → NON-ICT Off-Site**

Leistung	Leistungskurztext
NOF0059	Pikett Offsite
NOF0074	Pikett (Samstag)
NOF0075	Pikett (Sonntag)
NON0059	Pikett Onsite
NON0074	Pikett (Samstag)
NON0075	Pikett (Sonntag)

2. **Spesen: NON → NON-ICT On-Site & NOF → NON-ICT Off-Site**

Leistung	Leistungskurztext
NOF0063	Spesen
NON0063	Spesen

3. **Zuschläge: NON → NON-ICT On-Site & NOF → NON-ICT Off-Site**

Leistung	Leistungskurztext
NOF0060	Zuschlag Offsite
NOF0061	Zuschlag Offsite 25%
NOF0062	Zuschlag Offsite 50%
NOF0068	Zuschlag Offsite 100%
NON0060	Zuschlag Onsite
NON0061	Zuschlag Onsite 25%
NON0062	Zuschlag Onsite 50%
NON0068	Zuschlag Onsite 100%

9.1.4 Änderungen

- Änderungen im System sind heikel, da sie Auswirkungen auf ganze Prozesse haben können.
- Nur autorisierte Personen im Team dürfen Anpassungen vornehmen.
- Vor Änderungen wird die Struktur zuerst in **Excel geplant und dokumentiert**, dann im System umgesetzt.

9.2 Bestellung und Rapportierung externer Mitarbeitender (über Ariba, SAP S/4 HANA, CATS/MIAR) bei PostFinance

Der Prozess bei PostFinance für externe Mitarbeitende ist bewusst manuell und flexibel gestaltet, um unterschiedliche Lieferanten und Profile effizient abzubilden. CATS/MIAR ist im SAP S/4 HANA-System integriert, wobei die konsistente Pflege der Konditionen und Profile eine zentrale Voraussetzung für Compliance und Abrechnungssicherheit darstellt. Ein klar definierter Zeitplan für Rapportierung und Freigaben gewährleistet die fristgerechte Abrechnung.

Externe Mitarbeitende werden über Ariba Formular erfasst, inklusive Profilzuordnung, Arbeitszeit (8,0/8,4 h) und Tagessatz, der im System in Stundensätze konvertiert wird. Bestellung wird erst nach Genehmigung erstellt, und die Konditionen werden anschließend systemseitig gepflegt. Die Stunden-Rapportierung erfolgt auf Basis der jeweiligen Bestellung; Vorgesetzte genehmigen die Stunden bis zum fünften AT des Folgemonats. Am sechsten AT erstellt das ERP aufgrund der freigegebenen Stunden die LERF und übermittelt diese über Ariba an die Lieferanten. Der Prozess bleibt bewusst flexibel, um unterschiedliche Lieferanten, Profile und Sonderfälle effizient zu handhaben.

Da die Leistungsabrechnung vor dem Monatsabschluss direkt im Post Finance SAP-S/4HANA-System erfolgt, entstehen keine zeitlichen Abweichungen zwischen Zahlung und Leistungserbringung, sodass das Controlling-Team keine Rechnungsabgrenzung vornehmen muss.

9.2.1 Bestellanforderung über Dienstleistungsformular & Profilwahl in Ariba

- Bedarfsträger wählt im Formular:
 - Profil (Onsite/Offsite/Ausland)
 - Stundenzahl (8,0 oder 8,4 Stunden pro Tag)
 - Tagessatz (wird manuell eingetragen, variiert je nach Offerte)
- Tagessätze werden im System in **Stundensätze** umgerechnet.
- **8,4 Stunden** sind Standard; **8,0 Stunden** nur bei älteren Lieferanten.

<p>Name* ⓘ</p> <input type="text" value="TEST"/>	<p>Onsite / Offsite / Ausland 1</p> <p>Onsite / Offsite / Ausland* ⓘ</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; width: 100%;">Onsite</div>
<p>Vorname* ⓘ</p> <input type="text" value="TEST"/>	<p>Tagesansatz ohne MWST* ⓘ</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; width: 45%;">1'100</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; width: 45%;">CHF - Schweizer Franken</div> </div>
<p>Profil ICT*</p> <input type="text" value="Application Manager P ICT - ION0001 / IOF0001 / IAU..."/>	<p>Onsite / Offsite / Ausland 2</p> <p>Onsite / Offsite / Ausland ⓘ</p>
<p>Einsatzort* ⓘ</p> <input type="text" value="Bern"/>	
<p>Arbeitsstunden pro Tag</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Treffen Sie eine Ausw...▼</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; background-color: #f9f9f9; margin-top: 5px;"> <p>(None)</p> <p>8.0 Stunden</p> <p>8.4 Stunden</p> </div> </div>	

9.2.2 Warengruppe & Bestellung

- Im Formular muss immer eine **Warengruppe** hinterlegt werden (Standard: *IT-Beratungsdienstleistungen*).
- Die Warengruppe kann vom Bedarfsträger bei Bedarf angepasst werden.
- **Vier-Augen-Prinzip:** Kontrolle der Eingaben durch Teammitglied.

9.2.3 Genehmigungsprozess & Bestellung

- Nach Einreichen des PR, gelangt der **Genehmigungsprozess zum Bestellmanagement** und sie fügen sich nochmals als letzte GZO Instanz hinzu, damit im ERP die Pflege des HR-Ministamm nicht vergessen geht.

- Erst **nach Freigabe** (Bestellmanagement) wird im ERP die Bestellung angelegt.
- Bestelltext enthält:
 - Tagessatz und Stundenangabe
 - Verweis auf Profil

Anmerkungen

Diese Bestellung stützt sich auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen Post CH AG, Februar 2024 (siehe auch <https://www.post.ch/de/geschaeftlich/themen-a-z/beschaffungsorganisation-post/agb-beschaffung> sowie im Anhang dieser Bestellung) und das Angebot "Folge Offerte Unterstützung im Bereich Cloud Setup und Enabling im Rahmen der Implementierung von perx" vom 11.07.2024.

35 Personentage à CHF 1'420 = CHF 49'700
Profil: SW- Architekt S ICT 46.3 - ION0012 / IOF0012 / IAU0012

- Instruktionen für den Lieferanten (Rapportierungspflicht)

Positionsdetails

Voraussichtliche Lieferfrist (Tage): 0

Nr.: 1

Beschreibung: Elaboratorium_Ext. MA StephanRudolph_ICT_AugSept24

Vollständige Beschreibung: Elaboratorium_Ext. Mitarbeit Stephan Rudolph_ICT_AugSept24 Unterstützung im PI Bonusprogramm im Bereich Cloud Setup KEINE RECHNUNG EINREICHEN OHNE LEISTUNGSERFASSUNG VON POSTFINANCE!

9.2.4 **Konditionen (Stundensätze, Laufzeit etc.)** pro externe Mitarbeiter werden erst gepflegt, wenn die Bestellung im ERP existiert

- Der Logik Schlüsselkombination ist: Einkaufsorganisation + Lieferant + Einkaufsbeleg + Leistung
➤ **Transaktion ML51**

Konditionsätze anlegen

Konditionsinfo. Schlüsselkombination Selektion über Index

Konditionsart PRS Gesamtpreis

Schlüsselkombination

- Kontraktkonditionen auf Werksebene
- Kontraktkonditionen ohne Werk
- EinkOrg/Lieferant/Leistung/PersNr/EinkBeleg
- EinkOrg/Lieferant/EinkBeleg/Leistung
- Leistungen zum Lieferant mit Werk
- Leistungen zum Lieferant
- Leistungen + Einkaufsorganisation
- Leistungskonditionen (Eigenansatz)



- **Profile:** Alle Profile die externen Mitarbeiter verwenden kann
- **Betrag:** Tagesansatz des Profils/Leistung ohne MWST dividieren durch Arbeitsstunden pro Tag
- **Gültigkeitszeitraum:** Start und End Datum aus Ariba Bestellung

The screenshot shows a software interface with a header containing various icons. Below the header is a table with the following data:

EinkOrganisation	0020	EKO Postfinance						
Lieferant	33058250	dinext. swiss ag						
Einkaufsbeleg	4000036312							
Gültig am	26.11.2025							

Below this is another table titled "EinkOrg/Lieferant/EinkBeleg/Leistung" with the following data:

Leistung	S Bezeichnung	B..	Betrag	Einh.	pro	ME	R..	B..	Gültig ab	bis
IOF0005	Berater S ICT Offsite		127.98	CHF	1 STD C			01.07.2025	31.12.2025	
IOF0053	Zuschlag Offsite 50%		191.97	CHF	1 STD C			02.06.2025	31.12.9999	
IOF0068	Zuschlag Offsite 100%		255.96	CHF	1 STD C			02.06.2025	31.12.9999	
IOF0069	passive Bereitschaft Offsite ...		63.99	CHF	1 STD C			02.06.2025	31.12.9999	
ION0005	Berater S ICT Onsite		150.60	CHF	1 STD C			01.07.2025	31.12.2025	
ION0053	Zuschlag Onsite 50%		225.90	CHF	1 STD C			02.06.2025	31.12.9999	
ION0068	Zuschlag Onsite 100%		301.20	CHF	1 STD C			02.06.2025	31.12.9999	
ION0069	passive Bereitschaft Onsite ...		75.30	CHF	1 STD C			02.06.2025	31.12.9999	

9.2.5 Rapportierung (Zeiterfassung der Externen)

- Externe Mitarbeitende rapportieren ihre Stunden in **CATS/MIAR** auf die jeweilige Bestellung.
- Auswahl: Bestellung → Profil.
- Es werden nur die aktuellen Bestellungen (innerhalb der definierten Laufzeit) in Miar angezeigt.
- Fehler passieren, bei Auswahl falscher Bestellungen; darum wird **pro Bestellung nur eine Position** angelegt.
- Es können mehrere Mitarbeitende auf eine Bestellung rapportieren, wenn das Projekt gleich ist.

MIAR-Sicht

Die Senderkostenstelle eines Mitarbeiters ist die Kostenstelle, welche ihm gemäss Planstelle zugeordnet ist. Wenn in MIAR-Zeiten rapportiert werden, so wird die Senderkostenstelle entlastet und das Kontierungselement belastet, auf welches der Mitarbeitende rapportiert. Empfängerkontierung können PSP-Elemente oder Kostenstellen sein. Abhängig von der OE-Zugehörigkeit und ob ein Mitarbeitender Extern oder intern ist, werden unterschiedliche Kontierungselemente für die Zeit-Rapportierung zugelassen.

The form contains the following fields:

- *Wann: 15. Februar 2021
- *Dauer: 1.00
- *RapportierungsObjekt: P4-03260-04-84027 - P03260_Opt._NaMa_TP_Fach_Ext_Transition
- *Leistungsart: INPLEX - PF Rapport. ext. (F)
- Farbe: (color swatch)
- Bestellung: (dropdown menu, highlighted with a red box)
- Externe Rolle: (dropdown menu)
- Freitext: (text input field)

9.2.6 Freigabe der Leistungen

- Mitarbeitende müssen ihre Stunden **bis zum 3.–5. AT** des Folgemonats erfassen.
- Vorgesetzte müssen bis **spätestens 5. AT die Stunden** genehmigen.
 - Sobald die Stunden freigegeben sind, werden sie in CATSDB Tabelle (Datenbanktabelle des Arbeitszeitblattes) übermittelt
 - Im folgenden Beispiel hat der externe Mitarbeiter auf die gleiche Bestellung mehrere Leistungen rapportiert.

Personalnummer	Datum	SendStelle	Sendende Bestellung	Leistung
4236538	19.07.2025	HF836A00	4000036312	ION0069
4236538	23.08.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	18.10.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	19.07.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	23.08.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	18.10.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	14.07.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	15.07.2025	HF836A00	4000036312	
4236538	16.07.2025	HF836A00	4000036312	

9.2.7 Abrechnung & Übermittlung der Leistungen

- Am **6. AT** übermittelt Procurement Operation die genehmigten Stunden an die Lieferanten.
- Im ERP wird pro Bestellung und Mitarbeiter ein LERF generiert und über CIG → das Ariba Netzwerk des Lieferanten gesendet.
- Lieferant gibt dir Rechnung mit Bezug zum LERF im Ariba-Netzwerk ein.
- Die Rechnung wird im ERP automatisch verbucht und zur Zahlung freigegeben.
- Beispiel LERF und Abrechnungslogik sehr einfach und simple gestaltet

$$\text{Leistungsbrutto-preis (Konditionssätze in ML)} \times \text{Menge (Stunden)} = \text{Nettowert}$$

Erfassungsblatt	1000043074	abgenommen .	<input type="checkbox"/> Retourenkennzeichen
zur Bestellung	4000036312	1	68
Kurztext	dinext: Support ADW Operation, WehrT, 2H		

Grunddaten		Abnahmedaten	Werte	Langtext	Historie								
Kontierungstyp	Alle Nebenkont.												
Externe Nummer	1000043074												
► Leistungsort		Preisbezug	01.08.2025										
Zeitraum	01.08.2025	-	31.08.2025	Sachb. intern									
Sachb. extern													
Zeile	K	U	Leistungsnr	Kurztext	Bruttopreis	X	Menge	ME	=	Nettowert	Währg	PersNr	Kostenstelle
10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ION0005	Berater S ICT Offsite	127.98		35.0	STD		4,479.30	CHF	4236538	HF836A00
20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ION0005	Berater S ICT Offsite	127.98		40.0	STD		5,119.20	CHF	4236538	AP004710
30	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ION0005	Berater S ICT Onsite	150.60		25.0	STD		3,765.00	CHF	4236538	HF836A00
40	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ION0005	Berater S ICT Onsite	150.60		10.0	STD		1,506.00	CHF	4236538	AP004710
50	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ION0053	Zuschlag Onsite 50%	225.90		1.0	STD		225.90	CHF	4236538	AP004710
60	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	ION0069	passive Bereitschaft Onsite -50%	75.30		9.0	STD		677.70	CHF	4236538	AP004710

9.2.8 Besonderheiten & Ausnahmen

- Wird das Kostenstellenlimit (Kostendach) überschritten → keine Übermittlung möglich.
- Falsche Rapportierungen können korrigiert werden (manuell).
- Der Prozess für das **Onboarding externer Mitarbeitender (Pery --> Mini-Stamm)** läuft unabhängig von der Bestellung.
- Wichtig: **Verknüpfung zwischen Mitarbeiter und Lieferant** im System muss stimmen.

9.2.9 Prozessvarianten

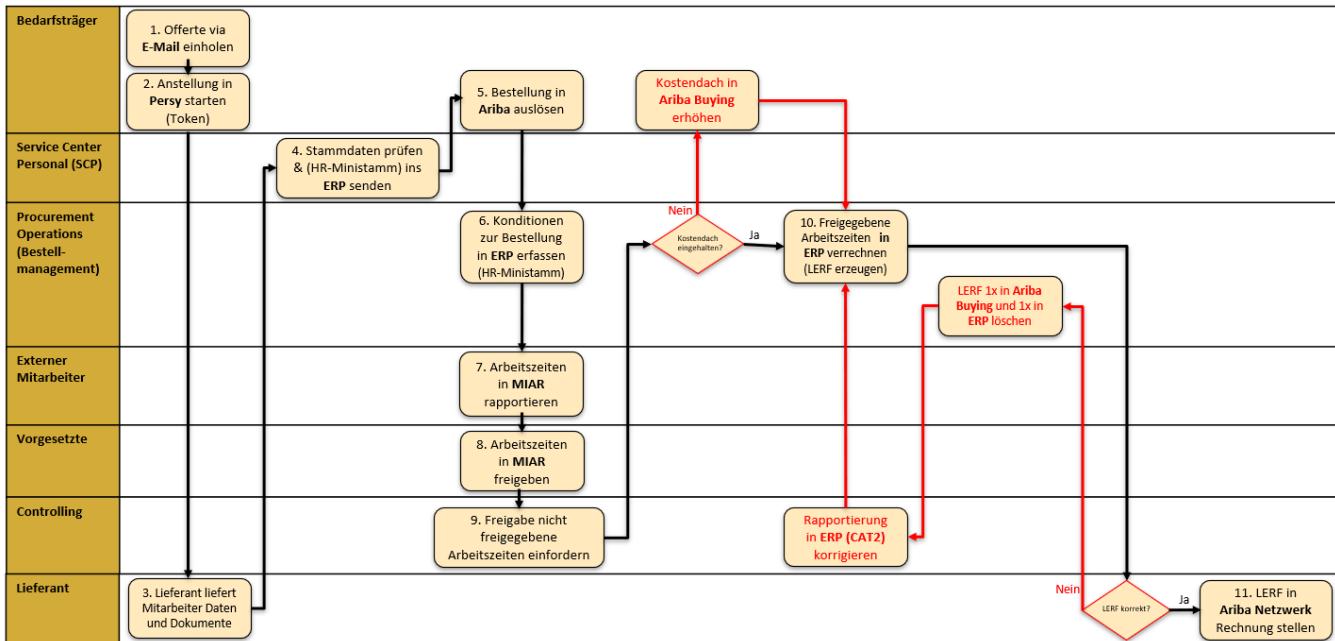
- PF (PostFinance) hat teilweise andere Abläufe als der Konzern Post:
 - Onboarding und Bestellung können zeitlich unabhängig erfolgen.

- Flexiblere Lieferantenstruktur mit vielen, wechselnden Anbietern.
- Bei IT (Konzernlösung) laufen gewisse Schritte **automatisiert** (z. B. Konditionen über Lieferanten/Profil-Verknüpfung).
- PF arbeitet hier **bewusst manuell** wegen der hohen Lieferantenvielfalt.

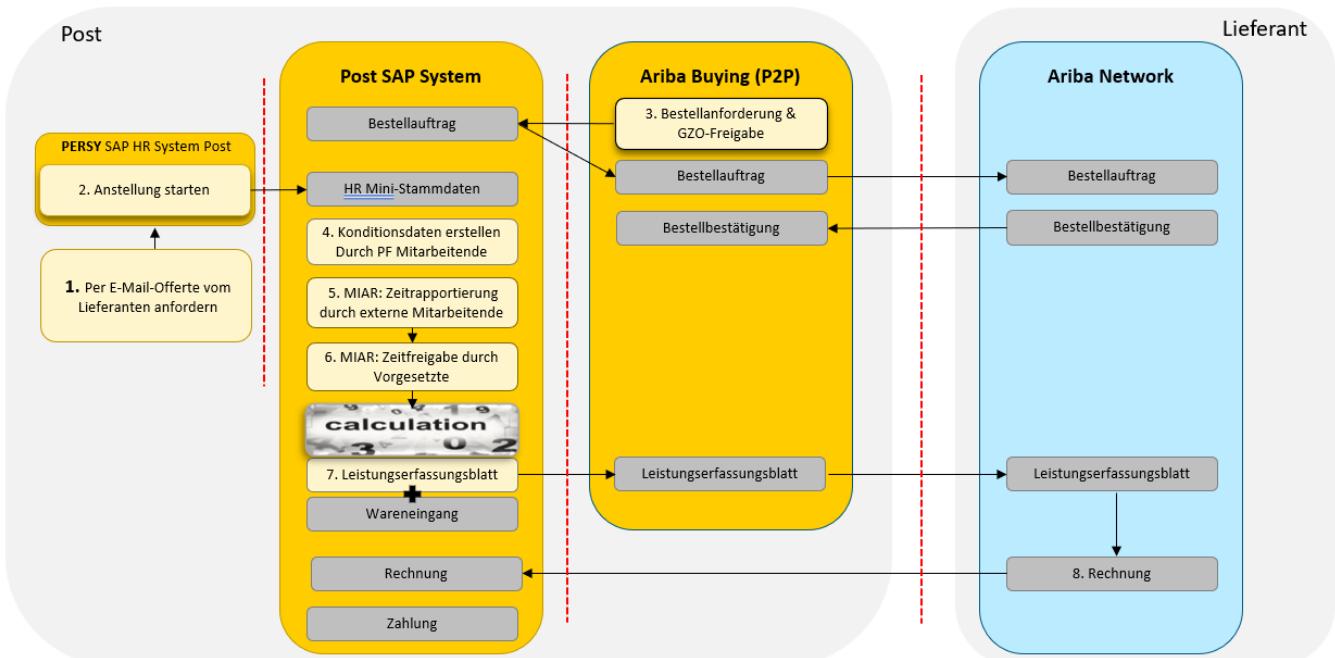
9.2.10 Mögliche Optimierungen prüfen:

- Automatische Zuordnung von Profilen & Bestellungen
- Einheitlichere Warengruppensteuerung
- Prüfen, ob Prozesse wie bei Konzern-IT teilweise übernommen werden können.

9.2.11 Prozessual



9.2.12 Modular



Vorteile:

- ✓ **Periodengerechte Verbuchung der Aufwände:** Externe und interne Mitarbeitende haben bis zum ersten Arbeitstag des Folgemonats ihre Stunden rapportiert, sodass diese bekannt und verbuchungsbereit sind.
- ✓ **Transparenz bei nicht genehmigten Stunden:** Falls externe Mitarbeitende ihre Stunden nicht rechtzeitig genehmigen lassen, sind die zu verbuchenden Abgrenzungen dennoch bekannt.
- ✓ **Korrekte Verbuchung auf Kostenelemente:** Unabhängig von der Kontierung der Bestellung werden Kostenart und Kontierungselement von der Rapportierung abgeleitet, nicht von der Bestellung. Dadurch sinkt die Fehlerquote deutlich, da die Auswahlmöglichkeiten beim Rapportieren eingeschränkt sind.
- ✓ **Verbesserte Auswertungsmöglichkeiten:** Analysen können pro Mitarbeitenden, auf Bestellungsebene, Kostenelement oder pro Tag erfolgen.
- ✓ **Nachvollziehbarkeit für Vorgesetzte:** Es ist jederzeit ersichtlich, wo, wann und wofür ein Mitarbeitender gearbeitet hat.

Herausforderungen:

- ⚠ **Aufwändige Korrekturen:** Bereits verbuchte Stunden müssen bei Änderungen vollständig zurückgebaut werden. Beispiel: Sind Stunden bereits verrechnet, muss der Lieferant eine Gutschrift einreichen, Procurement storniert das LERF, erst danach können Stunden korrigiert und der Prozess erneut durchlaufen werden.
- ⚠ **Probleme bei Teilverrechnungen:** Rapportiert ein Mitarbeitender fälschlicherweise 120 Stunden, korrekt wären aber nur 100, und der Lieferant verrechnet nur 100, muss der gesamte Prozess zurückgebaut werden, um die 20 Stunden zu korrigieren.
- ⚠ **Offene LERFs bei nicht verrechneten Lieferanten:** Lieferanten verrechnen LERFs nicht immer vollständig. Daher muss im System regelmäßig überprüft werden, ob LERFs verbucht wurden. Solange sie nicht verrechnet sind, bleiben sie offen.

10. Zusammenfassung alle drei Prozesse

10.1 Beschaffung

	Standard	eTemp	CATS/MIAR
Zielgruppe	ICT White Collar	NON-ICT Blue Collar	ICT & NON-ICT White Collar
Rahmenvertrag	✓	✓	✓
Mini-Tender	✓	✗	✓
Offerte & Tool	✓ (via Beeline)	✗	✓ (via E-Mail)

10.2 Anstellung

	Standard	eTemp	CATS/MIAR
Persy (Token) an Lieferanten	✓	✓	✓
Mitarbeiter Stammdaten & Personalnummer in Persy	✓	✓	✓
Zusätzliche Mitarbeiter Stammdaten in Persy notwendig	✗	✓ -Bruttostundenlohn -Vertragsfaktor -Lieferantennummer	✗
HR-Ministamm an SAP S/4 HANA senden	✓	✓	✓
Zusätzliche HR-Ministamm an SAP S/4 HANA senden	✗	✓ -Bruttostundenlohn -Vertragsfaktor -Lieferantennummer	✗

10.3 Bestellung

	Standard	eTemp	CATS/MIAR
Ariba Bestellung	<input checked="" type="checkbox"/> <u>Einzelbestellung</u> Durch Bedarfsträger	<input checked="" type="checkbox"/> <u>Jahresbestellung</u> Durch Personalbereiche	<input checked="" type="checkbox"/> <u>Einzelbestellung</u> Durch Bedarfsträger
Zusätzliche Aktivitäten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Monatlich neue Bestellposition	<input checked="" type="checkbox"/> Bestellmanagement nochmals als letzte GZO-Instanz <input checked="" type="checkbox"/> HR-Ministamm in SAP S/4 HANA pro Bestellung anlegen

10.4 Zeiterfassung

	Standard	eTemp	CATS/MIAR
Zeiterfassung	<input checked="" type="checkbox"/> MIAR	<input checked="" type="checkbox"/> PES	<input checked="" type="checkbox"/> MIAR
Zeiten-Freigabe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zeiten-Überleitung an SAP S/4 Hana	Nicht notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>	Bereits in System integriert
Automatische Zeiten-Überleitung an Lieferanten	<input checked="" type="checkbox"/> (PDF)	<input checked="" type="checkbox"/> (Schnittstelle)	<input checked="" type="checkbox"/> (Schnittstelle)

10.5 Abrechnung

	Standard	eTemp	CATS/MIAR
LERF/Abrechnung durch Post	<input checked="" type="checkbox"/> (durch Lieferanten)	<input checked="" type="checkbox"/> (in SAP S/4 HANA)	<input checked="" type="checkbox"/> (in SAP S/4 HANA)
LERF-Freigabe notwendig	<input checked="" type="checkbox"/> (durch Bedarfsträger in Ariba Buying)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechnung durch Lieferanten	Nicht notwendig, erfolgt automatisch nach LERF-Freigabe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechnungsfreigabe notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Abgrenzungen notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Zahlen

Die Auswertungszahlen basieren auf externen Mitarbeitern, die im Post-System als Mitarbeitergruppe E (kein Lohn) im Mitarbeiterkreis DC (Externe MA GAV) hinterlegt sind.

Mitarbeitergruppe	MitarbGruppenbez.	Mitarbeiterkreis	MitarbKreisbez.
B	Monatslohn	DA	Externe MA OR
C	Stundenlohn	DB	Ext. Dienstanbieter
E	Kein Lohn	DC	Externe MA GAV
F	Honorar		

Name	Kein Lohn
MitarbGruppe	E Kein Lohn
MitarbKreis	DC Externe MA GAV
Gültig	01.05.2025 bis

11.1 Ariba Standard

	Jahr 2024	Anzahl
Externe Mitarbeiter		528
Bestellungen		Nicht auswertbar
Profile (Leistungen) in Beeline		272
Lieferanten		Nicht auswertbar

Details

Personalbereich	Buchungskreis	Personalbereichstext	Name	Anzahl beschaffene externe Mitarbeiter
22	1020	PostNetz	Post CH Netz AG	9
8959	1180	Post Immobilien M&S AG		27
CH01	1070	Personal	Die Schweizerische Post AG	2
CH02	1070	Finanzen	Die Schweizerische Post AG	8
CH03	1070	Digital Services AG	Die Schweizerische Post AG	4
CH15	1070	Informatik/Technologie	Die Schweizerische Post AG	470
CH17	1350	Digital Services	Post CH Digital Services AG	8

	Jahr 2025	Anzahl
Externe Mitarbeiter		539
Bestellungen		Nicht auswertbar
Profile (Leistungen) in Beeline		272
Lieferanten		Nicht auswertbar

Details

Personalbereich	Buchungskreis	Personalbereichstext	Name	Anzahl beschaffene externe Mitarbeiter
8959	1180	Post Immobilien M&S AG		18
CH01	1070	Personal	Die Schweizerische Post AG	1
CH02	1070	Finanzen	Die Schweizerische Post AG	5
CH03	1070	Digital Services AG	Die Schweizerische Post AG	22
CH15	1070	Informatik/Technologie	Die Schweizerische Post AG	487
CH16	1040	Logistik-Services	Post CH AG	2
CH17	1350	Digital Services	Post CH Digital Services AG	4

11.2 eTemp

	Jahr 2024	Anzahl
Externe Mitarbeiter		6510
Bestellungen		18
Profile (Leistungen)		7
Lieferanten		8

	Jahr 2025	Anzahl
Externe Mitarbeiter		5243
Bestellungen		12
Profile (Leistungen)		7
Lieferanten		8

11.3 CATS/MIAR

	Jahr 2024	Anzahl
Externe Mitarbeiter		665
Bestellungen		794
ICT-Profile (Leistungen)		66
NON-ICT-Profile (Leistungen)		37
Lieferanten		156

	Jahr 2025	Anzahl
Externe Mitarbeiter		470
Bestellungen		570
ICT-Profile (Leistungen)		61
NON-ICT-Profile (Leistungen)		33
Lieferanten		130

12. Schlusfolgerung

Der Standardprozess nutzt MIAR für die Zeiterfassung, aber die Abrechnung erfolgt durch die Lieferanten direkt im Ariba Network. Da die Rechnungen oft verspätet eingehen, entstehen zeitliche Abweichungen zwischen Leistung und Zahlung, wodurch das Controlling monatlich Rechnungsabgrenzungen durchführen muss. Der Prozess ist vergleichsweise einfach, beinhaltet jedoch Medienbrüche (PDF-Report mit Unterschriften) und ist stark vom Verhalten der externe Mitarbeiter, Lieferanten und Bedarfsträger abhängig.

Der eTemp-Prozess ist strukturierter: Stammdaten werden über Persy und das Service Center Personal ins SAP S/4 übertragen, die Zeiterfassung erfolgt in PES, und das LERF wird vor Monatsabschluss im SAP S/4 erstellt. Dadurch ist der Prozess sehr kontrolliert und Compliance-stark, aber technisch und organisatorisch komplex und dementsprechend sehr betreuungsanfällig.

Die Komplexität führt zu fehlenden oder fehlerhaften Stammdaten, die von der Post fortlaufend mit Beteiligung der IT und des Fachbereichs angepasst werden müssen. Auch die Lieferanten sind technisch und organisatorisch stark herausgefordert und müssen unter Zeitdruck die fehlenden oder fehlerhaften Stammdaten an die Post liefern. Damit das Ganze funktioniert, braucht es eine sehr gute Kommunikation zwischen IT, Fachbereich und den Lieferanten.

Da die Abrechnung periodengerecht im SAP-S/4-System erfolgt, sind keine Rechnungsabgrenzungen nötig.

Der CATS/MIAR-Prozess bei PostFinance ist deutlich strukturierter und weniger komplex als eTemp: Er arbeitet ebenfalls vollständig systemisch, nutzt standardisierte Profile und erlaubt die flexible Abbildung unterschiedlicher Lieferantenmodelle.

Die starke Abhängigkeit von konsistenter Profilpflege durch das Bestellmanagement ist zwar eine Schwäche dieses Prozesses, wurde jedoch durch die enge Kooperation zwischen den Bereichen bei PostFinance eher zu einer Stärke und trägt wesentlich zur Stabilität des Prozesses bei.

Die gut strukturierte Zusammenarbeit der Bereiche, die klare Wahrnehmung der Verantwortlichkeiten sowie die kontinuierlichen Verbesserungen durch IT14.3 führen dazu, dass der CATS/MIAR-Prozess bei PostFinance insgesamt stabil und zufriedenstellend läuft.

Die Abrechnung erfolgt – wie bei eTemp – vor Monatsabschluss direkt im SAP S/4, sodass keine Abgrenzungen erforderlich sind.

Neutrale Empfehlung:

Alle drei Prozesse weisen klare Stärken und Schwächen auf, unterscheiden sich jedoch vor allem in Komplexität, Systemintegration, Prozesssicherheit und Aufwandsverteilung. Aus prozessualer Sicht bietet der CATS/MIAR-Prozess den ausgewogensten Ansatz zwischen Struktur, Systemintegration und operativer Machbarkeit.

Er vermeidet die wesentlichen Schwächen des Standardprozesses (Medienbrüche, Abgrenzungen) und ist weniger komplex und betreuungsintensiv als eTemp, während er dennoch eine systemische und periodengerechte Abrechnung sicherstellt. Ein zukünftiger Zielprozess sollte die Systemintegration, Transparenz und periodengerechte Abrechnung aus eTemp und CATS/MIAR übernehmen, gleichzeitig aber die Einfachheit der manuellen Schritte – insbesondere der Profilpflege – bewahren.

Ein vollständig automatisierter Profil- und Konditionenpflegeprozess sowie ein digitaler Rapportierungs- und Abrechnungsprozess über MIAR/CATS und SAP S/4 mit Ariba als zentraler Bestell- und Rechnungsplattform wäre die effizienteste, transparenteste und Compliance-konformste Lösung.

Die Lösungsvarianten werden zeitnah präsentiert, damit wir diese gemeinsam diskutieren und erarbeiten können.